

Vorlage Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Kornelimünster/Walheim Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: BA 4/0127/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 23.04.2018 Verfasser:	
Beantwortung von Anfragen		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
09.05.2018	Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Die Polizei bzw. der Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen beantwortet die aufgeführten Fragen in der Anfrage der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung vom 15.03.2018 wie folgt:

In der Anfrage führt die SPD-Fraktion aus, dass nach ihren Informationen am Viadukt Iternberg (Vennbahntrasse) in der letzten Zeit einige versuchte/vollendete Suizide durchgeführt worden sind.

Hierzu werden folgende Fragen gestellt:

Frage 1:

Wie viele Versuche bzw. Suizide gab es an den Viadukten in unserem Stadtbezirk?

Frage 2:

Gibt es seitens der Verwaltung und der Polizei Überlegungen zur Ergreifung von Maßnahmen, die diese Versuche erschweren oder sogar verhindern könnten?

Stellungnahme der Polizei:

Eine geographisch extrahierte Auswertung von Suiziden ist nicht möglich. Gesonderte Statistiken über Suizide oder Suizidversuche werden darüber hinaus nicht geführt. Valide Daten liegen der Polizei insofern nicht vor.

Unmittelbare Erkundigungen bei den themenbezogenen Dienststellen der Polizei ergaben, dass keine Signifikanz von Suiziden an dem von der SPD-Fraktion benannten Viadukt/Brücke festzustellen ist.

Infolgedessen sind perspektivisch seitens der Polizei keine Maßnahmen intendiert.

Stellungnahme des Fachbereiches Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen:

Zu den konkreten Fragen hat die Polizei bereits Stellung genommen. Da das benannte Viadukt/Brücke in dieser Auswertung der Polizei keine Signifikanz von Suiziden aufweist, sieht die Verwaltung derzeit keinen Anlass für zusätzliche Sicherungsmaßnahmen (z.B. Einhausungen, Netze etc.) an diesem historischen und landschaftsbestimmenden Bauwerk.

Anlage/n:

Anfrage der SPD-Fraktion vom 15.03.2018

Erst 13.2018



**Fraktion
in der**

Bezirksvertretung Aachen - Kornelimünster / Walheim

An die
Bezirksamtsleiterin des Stadtbezirks
Aachen-Kornelimünster/Walheim
Frau Rita Claßen
Schulberg 20

52076 Aachen

Aachen, den 15.03.2018

Anfrage Viadukt Iternberg

Sehr geehrte Frau Claßen,

am Viadukt Iternberg (Vennbahntrasse) sind in der letzten Zeit einige versuchte/vollendete Suizide durchgeführt worden.

Dazu möchten wir folgende Fragen stellen:

1. Wie viele Versuche bzw. Suizide gab es an den Viadukten in unserem Stadtbezirk?
2. Gibt es seitens der Verwaltung und der Polizei Überlegungen zur Ergreifung von Maßnahmen, die diese Versuche erschweren oder sogar verhindern könnten.

Es gibt sicherlich schon Untersuchungen zur Suizidprävention bei Brücken, die in Zusammenarbeit mit der RWTH als Grundlage für unseren Stadtbezirk konkretisiert werden könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Krott
- Fraktionssprecher -